

Hokuspokus - Zaubershow beim MS-Verein



Liebe MS-Betroffene, Mitglieder, Freunde und Sponsoren,

beim monatlichem Treff unserer MS-Betroffenengruppe, im Februar gab es eine Zaubershow mit dem bekannten Zauberkünstler Sebastian Lehmeier. Das Haus war voll mit Mitgliedern und Freunden des Vereines Unterstützung MS-Kranker e.V. Die Aufregung war groß, denn einen echten Zauberer lernt man nicht alle Tage kennen. Wir konnten nur staunen und uns wundern, wie bunte Fingerhüte, rote Golfbälle und Tücher mit viel Fingerfertigkeit erscheinen und dann wieder verschwinden. Hervorzuheben ist der Seiltrick, aus Knoten oder aus zwei Teilen entsteht wieder ein ganzes Seil. Natürlich wurde er von uns genau regelrecht „beobachtet“ – aber ohne Erfolg – der Zauberer war immer schneller – einfach SPITZE.

Schön war dabei, dass der Zauberer das Publikum mitnahm und so war mancher Gast hautnah mit eingebunden. Aber alles ohne Erfolg, wir waren schon sehr verwundert. Wie immer verging die Zeit wie im Flug. Bei Kaffee und Kuchen wurde noch über so manchen Zaubertrick heiß diskutiert. Ein wunderbarer Nachmittag ging zu Ende.

„einfach dazu gehören“





Monika und Dieter haben den Zauberkünstler tatkräftig unterstützt und hatten dabei einen großen Spaß. In geselliger Runde ging ein zauberhafter Nachmittag zu Ende.

Vielen Dank an unsere Gerlinde für die tolle Idee und die Organisation der schönen Hokusfokus - Zauberschau.

Termine zum Vormerken:

18.04.2026 Gesprächsrunde mit Dipl. Psych. Eva Reindl

16.05.2026 geplant: Grabbesuch bei Klaudia Tauber

20.06.2026 Besuch Römermuseum Weißenburg

Weitere Informationen erteilen gerne:

Gerlinde Regensburger, Tel. 09179/97983, E-Mail g.regensburger@hotmail.de

Gabriele Gräter, Tel. 09171/8358002, E-Mail graeter@ms-unterstuetzung.de

Mit herzlichen Ostergrüßen
Marta Dressel, Schriftführerin

Hallo zusammen - heute möchte ich EUCH wieder einmal ein paar Zeilen schreiben, über die man schon einmal, gerade in dieser unruhigen und wirklich unschönen Zeit nur „nachdenken“ sollte. Es dreht sich um den Begriff **OPTIMISMUS** – warum und weshalb?

OPTIMISMUS ist eigentlich der Schlüssel für psychische Gesundheit und einer Lebenszufriedenheit – man fühlt sich glücklicher, wenn es einen gelingt, vieles im Leben eben positiver zu analysieren; eines steht medizinisch betrachtet fest: Optimisten leben zufriedener, fühlen sich auch „gesünder“, haben eine höhere Lebenserwartung und sind erfolgreicher im Beruf – Menschen mit positiver Grundeinstellung können auch (negative) Ereignisse später besser verarbeiten. Sich mit Freunden treffen, die einem guttun, oder Sport zu treiben, also positive Ereignisse zu produzieren – man kann also optimistisches Denken und Handeln üben und sofort damit loslegen; man könnte auch seine Denkweise ändern und die Dinge einfach anders sehen.

Ganz wichtig: aber auch Negatives gehört zum Leben dazu – also nicht einfach nur wegschieben. Man sollte aber manchmal (und das mache ich sehr oft) auch akzeptieren, das schlechte Stimmung einfach dazu gehört – aber vielleicht sich gewiss werden, dass doch mit positiver Grundeinstellung alles viel leichter fällt.

Ich wünsche Euch, eigentlich uns allen, dass wir manche Dinge einfach leichter sehen und so auch in die Zukunft blicken – ich wünsche mir auch dabei mutig und handlungsfähiger zu sein – klar ist dabei: eine (vielleicht dann auch gespielte) positive Einstellung und Handhabe bedeutet nicht, dass wir dabei völlig unrealistisch werden.

Das war es wieder einmal von mir – zum Schluss noch etwas herrlich Realistisches: das Osterfest steht wieder einmal vor der Türe und der goldige liebe kleine Osterhase ist bereits ganz schön unterwegs (Beweis siehe unteres Bild) – bunt bemalte Eier (auch Schokolade), ein paar Süßigkeiten, ein gutes Essen (danach ein Eis), selbst gebackener Kuchen mit Sahne – das kann schon wieder ein kräftig „süßes“ Fest werden – ich bin mir sicher, jeder auf seine Weise feiert dieses herrliche Fest mit Freunden, Bekannten und Familie. Mir bleibt daher nur eines: Im Namen des MS-Vorstandes wünsche ich EUCH allen ein wunderbares und „friedvolles“ Osterfest – lass uns einfach feiern, lachen und dabei auch in vollen Zügen diese Zeit genießen.

Euer Roland Dressel - Vorstandsmitglied



Vortrag über „Ohne Bewegung - Keine Heilung“

Dr. Hans-Jörg Wiedemann referiert vor der Betroffenenengruppe des MS-Vereines am Samstag, den 21. März um 14.30 Uhr im Bürgersaal des Büchenbacher Rathauses über das Thema „Ohne Bewegung- Keine Heilung“. Er zeigte dabei aus wissenschaftlichen Daten wie wichtig und gut regelmäßige körperliche Bewegung uns tut. Jeder ist sein eigener Jungbrunnen. Bis zu 14 Jahre kann jeder sein Leben bei empfohlener Lebensweise verlängern. Dabei reichen schon 22 Minuten pro Tag völlig aus. Auch die geistige, seelische und spirituelle Beweglichkeit sollte nicht vergessen



Alle Anwesenden konnten sich in einer gewollten und gewünschten Diskussion über die verschiedenen Möglichkeiten, der körperlichen, geistigen und seelischen Mobilität für unseren Alltag austauschen. Mit seiner motivierenden und klaren Botschaft, dass jeder Schritt zählt konnte Dr. Wiedemann allen Teilnehmern Mut machen, einfach zu beginnen. .

Jahreshauptversammlung des MS-Vereines

Kurz nach der Gruppenstunde mit Vortrag unseres ersten Vorstandes hielten wir unsere jährliche Mitgliederversammlung ab. Dr. Hans-Jörg Wiedemann begrüßte die zahlreichen Anwesenden, rief für unsere langjährige Gruppenleiterin Klaudia Tauber zu einer Gedenkminute auf und garnierte seinen Bericht mit vielen tollen Bildern von den zahlreichen Treffen und Veranstaltungen des letzten Jahres. Dabei vergaß er nicht, sich jeweils bei den vielen Helfern und Unterstützern zu bedanken. Besonders die gute Zusammenarbeit in der Vorstandschaft hob er mehrmals hervor.

Die Kassiererin Monika Farnbacher präsentierte wie immer einen sachlichen und exakten Kassenbericht, der für 2025 mit einem großen Plus für den Verein endete. Dies ist allerdings der Tatsache geschuldet, dass immer weniger Betroffene die „teure“, aber sinnvolle Reittherapie in Anspruch nehmen können. Über Alternativen denken wir nach.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer konnte die Finanzministerin und der ganze Vorstand entlastet werden. Der Haushaltsplan für 2026 umfasst insgesamt wieder eine Summe von 13.000.- €, was für einen Verein mit 74 Mitgliedern ein ehrgeiziges Ziel ist. Wir brauchen wie alle Jahre neben großes ehrenamtliches Engagement auch unsere treuen Helfer, Förderer und Spender.

Das Geschehen der Betroffenenengruppe mit den vielfältigen Ereignissen und die finanzielle Lage stellte Norbert Regensburger im Auftrag seiner Frau Gerlinde vor. Mit Ausblick auf 2026 mit einigen gewünschten Änderungen und Anpassungen schloss er seinen Bericht.

Vor versammelter Mannschaft machte man sich Gedanken über weitere mögliche Hilfen und Förderungen für unsere Betroffenen. Darüber konnte unser zweiter Vorstand Roland Dressel einige wichtige Worte und Anregungen geben.

Schließlich beendete Dr. Hans-Jörg Wiedemann unsere JHV und wir ließen diesen Abend in der Turnhalle beim „Kleinen Italiener“ ausklingen.

Das Frühlingsversprechen

.Liebe Freunde, Mitglieder, Interessenten und Sponsoren,

ein Hauch von Frühling liegt in der Luft. Die Natur lebt neu auf - und wir mit ihr. Aber woher rührt der Zauber, der nach den berühmten Worten von Hermann Hesse, jedem, auch dem Frühlingsanfang innewohnt?

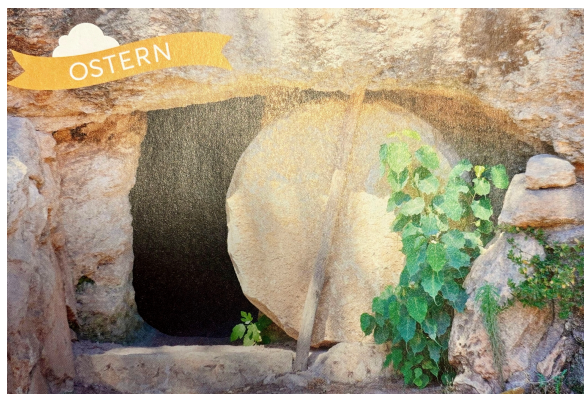
Ich glaube, es liegt daran, dass wir einen Augenblick großer Offenheit erleben, den besonderen Moment eines neuen Aufbruchs. Die winterliche Welt hat ein Ende. Wir können sie hinter uns lassen. Endlich soll und kann etwas anderes beginnen. Nichts muss so bleiben wie es ist, auch wir nicht. Alles ist möglich. Alles kann neu werden. Ein größeres Versprechen gibt es kaum Das ist das Frühlingsversprechen, das uns allen gilt, immer wieder neu.

So lautet ja auch die heurige Jahreslosung aus der Offenbarung 21, Vers 5: „Siehe, ich mache alles neu!“ Das ist letztendlich die Botschaft von Ostern. Mit dem Tod unseres Heilands und Erlösers Jesu Christi und Seine Auferstehung am dritten Tag ändert sich alles! Unsere Beziehung zu unserm Schöpfer-Gott. Der Tod hat nicht mehr das letzte Wort. Wir freuen uns über das ewige Leben bei IHM - auch im Jetzt und Hier - und das alles allein aus Gnade und allein durch Jesus..

Mögen die Welt und die Zeiten sein, wie sie sind. Wir können uns neu ausrichten und nach vorne schauen, einfach nach vorne - vielleicht nicht ganz unbeschwert, aber doch voller Zuversicht, die Chance auf einen neuen Anfang geschenkt zu bekommen. *MS-Aktuell* lädt Euch ein, versucht es doch einfach einmal mit dem Frühlingsversprechen.

Es ändert alles. Versprochen.

Und denkt dabei an mein Motto: „Ohne Bewegung (geistig, seelisch und körperlich) - Keine Heilung“.



Frohe Ostern und Gottes reichen und unerschöpflichen Segen auf all Euren Wegen!
wünscht Euch und der ganzen Familie

Dr. Hans-Jörg Wiedemann

Denn das Grab ist leer und unser Erlöser lebt!

SPENDENKONTO bei der VR-Bank Mittelfranken,
BIC: GENODEF1ANS,
IBAN: **DE09 7656 0060 0000 3606 00.**